

**volkshilfe.**



**RUND UM DIE UHR GUT BETREUT**  
IN UNSEREN PFLEGEHEIMEN IN DER STEIERMARK





# INHALT

- 02** Ihr Einzug ins Pflegeheim
- 04** Ihr neues Zuhause ist leistbar
- 05** Wir sorgen für klare Verhältnisse
- 06** Pflege mit Herz und Verstand
- 07** Qualität schafft Sicherheit
- 08** Bewegen statt nur pflegen
- 09** Gutes Essen, gutes Service
- 10** Hereinspaziert
- 12** In der Steiermark zu Hause
- 14** Region Graz und Umgebung
- 16** Region Süd-West-Steiermark
- 18** Region Ost-Steiermark
- 20** Region Murtal und Murau
- 22** Region Liezen
- 24** Region Leoben
- 27** Region Bruck-Mürzzuschlag
- 28** Unser Angebot von A bis Z
- 32** Unser Leitbild



# HERZLICH WILLKOMMEN

Alt werden bedeutet, mutige Entscheidungen zu treffen. „Wie will ich in Zukunft leben?“, „Wo möchte ich wohnen?“, „Von wem will ich betreut oder gepflegt werden?“ Wer sich für einen Einzug in ein Pflegeheim entscheidet, ist bei den Seniorenzentren der Volkshilfe Steiermark an der richtigen Adresse.

Wir haben in dieser Broschüre die wichtigsten Informationen von der Kostenzusammensetzung über Finanzierungshilfen bis hin zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für Sie zusammengestellt, damit Sie Ihren Umzug gut vorbereiten können.

Wenn Sie nach der Lektüre noch Fragen haben, rufen Sie bitte jederzeit in einem unserer Häuser an und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin. Die Kontaktadressen finden Sie ab Seite 14. Einen ersten Eindruck von unseren Seniorenzentren erhalten Sie schon von den Bildern in der Broschüre.

So individuell die einzelnen Häuser sind, so einheitlich sind die Haltungen unserer qualifizierten und engagierten MitarbeiterInnen: Sie sorgen mit ihrer täglichen Arbeit dafür, dass unsere BewohnerInnen in Würde altern können.

Denn die Welt ist nicht gerecht: hier arm, da reich, hier jung, da gebrechlich, hier gut versorgt, da ohne Unterstützung und Hilfe. Wir von der Volkshilfe leben seit fast 70 Jahren die Idee, die Welt ein Stück gerechter zu machen. Wir bauen Brücken, bringen Menschen zusammen und beseitigen Benachteiligungen.

Wir danken allen BewohnerInnen und MitarbeiterInnen, die sich für die Fotos in dieser Broschüre zur Verfügung gestellt haben!

**Herzlichst, Ihre Volkshilfe Steiermark.**



## BONUS GEMEINNÜTZIGKEIT

Die Volkshilfe ist eine gemeinnützige Institution in der Steiermark. Gemeinnützig bedeutet im Wesentlichen, **nicht** „gewinnorientiert“ sondern „gemeinwohlorientiert“ zu arbeiten. Als Gemeinnützige geben wir steuerliche Vorteile an die BewohnerInnen weiter. In diesem Heft weisen wir Sie daher immer wieder auf den „Bonus Gemeinnützigkeit“ hin.





# IHR EINZUG INS PFLEGEHEIM

Sie haben sich entschieden, in ein Seniorenzentrum der Volkshilfe zu ziehen. Im Folgenden haben wir die häufigsten Fragen für Sie aufgelistet und beantwortet.

## 1. DARF ICH ÜBERHAUPT IN EIN PFLEGEHEIM ZIEHEN?

Jeder Mensch, der zumindest ein Pflegegeld der Stufe vier bezieht, hat die Möglichkeit, in ein Pflegeheim zu ziehen, und kann sich das, unabhängig von seiner finanziellen Situation, durch Unterstützung seitens der öffentlichen Hand auch leisten. Haben Sie eine niedrigere Pflegestufe, muss eine soziale Schutzbedürftigkeit (z. B. Demenzerkrankung, eigene Wohnung zum Wohnen nicht mehr zumutbar etc.) durch Sachverständige der Bezirkshauptmannschaften festgestellt werden.

Sie können selbstverständlich auch bei uns wohnen, wenn Sie sich in einer niedrigeren Pflegestufe befinden bzw. wenn Sie noch gar kein Pflegegeld beziehen dann müssen Sie für die gesamten Kosten allerdings eigenständig aufkommen können.

## 2. WIEVIEL KOSTET ES, IN EINEM PFLEGEHEIM ZU WOHNEN?

Auf Seite 4 informieren wir Sie im Detail über die Zusammensetzung der Kosten. Die Tarife werden vom Land Steiermark vorgegeben und sind abhängig von der jeweiligen Pflegestufe mit Leistungen verknüpft, die sich im Heimvertrag abbilden. Wie viel Ihr Pflegeheimplatz dadurch tatsächlich kostet, können Sie dem jeweils aktuellen Tarifblatt auf unserer Homepage unter [www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at) entnehmen oder Sie informieren sich direkt vor Ort bei der Hausleitung.

### 3. KANN ICH IN JEDES PFLEGEHEIM IN DER STEIERMARK ZIEHEN?

Ja, Sie haben die freie Wahl! Wenn Sie etwa derzeit im Bezirk Liezen leben, Ihre Kinder aber in Graz, dürfen Sie auch in ein Pflegeheim in Graz ziehen, um näher bei Ihren Angehörigen zu sein. Alle freien Pflegeheimplätze finden Sie tagesaktuell auf [www.meinpflegeplatz.at](http://www.meinpflegeplatz.at).

### 4. WAS IST, WENN IN MEINEM WUNSCHPFLEGEHEIM KEIN PLATZ MEHR FREI IST?

Sie haben die Möglichkeit, vorübergehend in ein anderes Pflegeheim der Volkshilfe auszuweichen. Sobald ein Platz im Pflegeheim Ihrer Wahl frei wird, können Sie jederzeit und unkompliziert umziehen.

### 5. ICH HABE MICH FÜR EIN KONKRETES HAUS ENTSCIEDEN. WAS MUSS ICH JETZT TUN?

Es ist uns wichtig, Sie gut zu beraten. Deshalb vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin mit den zuständigen MitarbeiterInnen vor Ort. Sie werden alle Ihre Fragen zum Einzug beantworten und Ihnen sämtliche Unterlagen, die Sie benötigen, aushändigen. Außerdem können Sie sich gleich persönlich ein Bild von der Stimmung im Haus machen.

### 6. ICH MÖCHTE ALLEINE IN EINEM ZIMMER LEBEN. GEHT DAS?

Die Volkshilfe hat in allen Pflegeheimen Ein- und Zweibettzimmer. Für ein Einbettzimmer ist ein Zuschlag zu bezahlen. Die aktuellen Zuschläge erfahren Sie von der Hausleitung oder auf [www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at). Wenn Sie in ein bestimmtes Pflegeheim wollen und dort zum Zeitpunkt Ihres Einzugs alle Einbettzimmer belegt sind, geben Sie Ihren Wunsch bekannt. Sobald ein entsprechendes Zimmer frei wird, organisieren wir den Umzug.

### 7. ICH ZIEHE EIN. WAS BRAUCHT DIE VOLKSHILFE VON MIR?

Wie bei jedem Wohnungswechsel ist auch der Umzug in ein Pflegeheim mit etwas Bürokratie verbunden. Unsere MitarbeiterInnen übergeben Ihnen Checklisten, anhand derer Sie sich organisieren können. Wir haben diese Dokumente auch auf unserer Homepage für Sie abgelegt, hier können Sie diese auch herunterladen.



### 8. DARF MEINE KATZE MIT?

In den meisten unserer Pflegeheime sind Haustiere erlaubt. Erkundigen Sie sich bei der Hausleitung, ob auch für Ihre Katze ein Platz zum Wohnen frei ist.

### 9. ICH HABE SEHR SCHÖNE MÖBEL, DARF ICH DIE MITNEHMEN?

Ja, dürfen Sie sofern sie ins Zimmer passen. Auf den Seiten 10 und 11 sehen Sie, wie individuell die SeniorInnen in unseren Häusern wohnen.

### 10. KÖNNEN MICH ANGEHÖRIGE ODER FREUNDINNEN JEDERZEIT BESUCHEN?

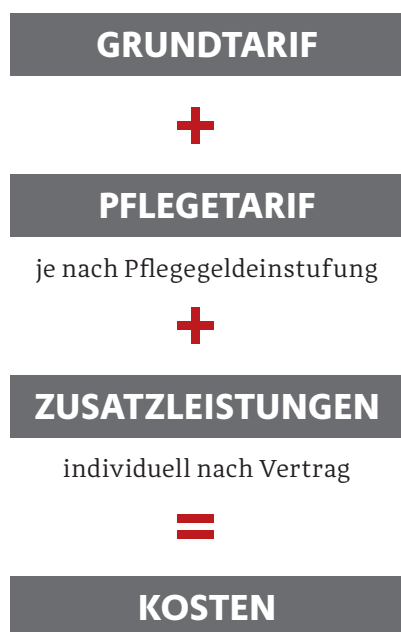
Selbstverständlich. Sie können BesucherInnen empfangen wann immer Sie wollen. Wenn sie erst später am Abend kommen können, bitten wir Sie nur darum, die anderen BewohnerInnen durch den Besuch nicht in ihrer Nachtruhe zu stören. Unsere Hausordnungen gehören zum gemeinsamen guten Ton.





# IHR NEUES ZUHAUSE IST LEISTBAR

Die Kosten für einen Aufenthalt in einem Pflegeheim sind vom Land Steiermark vertraglich vorgegeben und bestehen aus folgenden Teilen:



Wer sich diese Kosten aus eigenen Mitteln nicht leisten kann Pension und Pflegegeld also nicht ausreichen und auch sonst keine Vermögenswerte vorhanden sind hat das Recht eine **Bezuschussung durch den jeweiligen Sozialhilfeverband** zu beantragen.

Die Zuschussung ist im steirischen Sozialhilfegesetz geregelt, **Sie haben einen Rechtsanspruch darauf!**

Die HausleiterInnen in unseren Pflegeheimen sind Ihnen bei der Kontaktaufnahme mit dem Sozialhilfeverband gerne behilflich.



\* Die Volkshilfe ist gemeinnützig und unecht steuerbefreit. Das bedeutet, dass wir den Vorteil aus der Mehrwertsteuerbefreiung für den Aufenthalt in unseren Pflegeheimen auch an Sie weitergeben.

## KOSTENZUSAMMENSETZUNG

### GRUNDTARIF

Im Grundtarif sind Leistungen enthalten, die unabhängig von der jeweiligen Pflegebedürftigkeit erbracht werden, z. B.:

- Wohnraumüberlassung inkl. Heizkosten, Energie, Instandhaltung, Verwaltung und Investitionskosten
- Reinigung der Zimmer inkl. Bad
- Versorgung der Leib- und Bettwäsche
- Verpflegung (Vollpension)
- Unterhaltung und Beschäftigungsangebote u. v. m.

### PFLEGETARIF

Im Pflorgetarif sind alle Pflege- und Betreuungsleistungen der Krankenpflege enthalten, z. B.:

- Unterstützung der Mobilität und Lagerung
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
- Hilfe bei der Körperpflege
- Hilfe beim An- und Auskleiden
- Hilfe beim Stuhlgehen und bei Kontinenzproblemen
- Unterstützung bei ärztlich angeordneten Maßnahmen
- Unterstützung bei Orientierung und Aktivierung
- Beratung und Hilfe im Zusammenhang mit sozialen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pflege

### ZUSATZLEISTUNGEN

Unter Zusatzleistungen verstehen wir alle Leistungen, die nicht im Heimvertrag vereinbart sind. Dazu zählen z. B.

- Einbettzimmerzuschlag
- Frisör
- Fußpflege
- etc.

# WIR SORGEN FÜR KLARE VERHÄLTNISSSE

Damit die Rahmenbedingungen für unsere BewohnerInnen passen, haben wir klare Verträge und zwar einerseits mit dem Land und andererseits mit unseren BewohnerInnen.

Folgende Verträge stehen für ein geregeltes Miteinander in unseren Seniorenzentren zur Verfügung:

**Heimvertrag:** Von den Rechten der BewohnerInnen bis zur Beschreibung der Leistungen sind im Heimvertrag alle wesentlichen Punkte festgeschrieben, die für ein gutes Miteinander nötig sind.



**Tarifblatt:** Im Tarifblatt sind die aktuellen Kosten für den Aufenthalt in unseren Häusern detailliert beschrieben.

**Hausordnung:** Wenn viele Menschen gemeinsam in einem Haus wohnen, müssen Regeln für ein Miteinander aufgestellt und eingehalten werden.

**Bevollmächtigung einer Vertrauensperson:** Es tut gut zu wissen, dass noch jemand außerhalb des Seniorenzentrums für die BewohnerInnen da ist, wenn wichtige Fragen beantwortet werden müssen oder Entscheidungen anstehen.

**Vereinbarung über die Hinterlegung von Wertgegenständen:** Grundsätzlich gilt es, so wenig Wertgegenstände wie möglich in das Seniorenzentrum mitzubringen. Sollte aber keine andere Lösung möglich sein, können Sie Ihren Schmuck oder Ihre Sparbücher auch in unserem Haussafe hinterlegen.

**Vereinbarung über Haustierhaltung:** Haustiere sind grundsätzlich erlaubt. Die Haltung von Haustieren im Seniorenzentrum muss aber mit der Hausleitung abgeprochen und schriftlich vereinbart werden.

**Vereinbarung über Zusatzleistungen:** Leistungen, die über die im Heimvertrag beschriebenen Angebote und Verpflichtungen hinausgehen, können in dieser Vereinbarung unter Angabe der Nennung der zusätzlichen Kosten beschrieben und vereinbart werden.



## QR-CODE

Mit dem QR-Code können Sie sich detailliertere Informationen zu den verschiedenen Themen von unserer Website holen. Laden Sie sich einfach einen QR-Code-Reader auf Ihr Smartphone und los geht's.



# PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND

Dieser Leitgedanke spiegelt nicht nur den Anspruch unserer täglichen Arbeit wider, er ist Leidenschaft und Versprechen gleichermaßen.

In allen unseren Pflegeheimen orientieren sich unsere MitarbeiterInnen an dem Orem'schen Pflegemodell. Das bedeutet, die MitarbeiterInnen stärken, soweit es möglich ist, die Fähigkeit unserer BewohnerInnen, für sich selbst zu sorgen. Oberstes Ziel ist es, die Selbstständigkeit der BewohnerInnen zu erhalten bzw. weiter zu fördern.

## PFLEGEZIELE GEMEINSAM FESTLEGEN

Jeder Mensch hat das Recht, seinen körperlichen und geistigen Fähigkeiten entsprechend ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu führen. Deshalb stimmen unsere MitarbeiterInnen alle Pflegeziele und -maßnahmen gemeinsam mit den BewohnerInnen bzw. deren Angehörigen ab.

## LEBENSGESCHICHTE MITEINBEZIEHEN

Unsere BewohnerInnen sind individuelle Persönlichkeiten mit eigener Geschichte. Diese Lebensgeschichten werden von unseren MitarbeiterInnen in der Pflege immer in ihre Arbeit miteinbezogen.



## RUND UM DIE UHR GUT BETREUT

In jedem unserer Pflegeheime gibt es ein Notrufsystem – jedes Zimmer ist mit einem Notrufknopf ausgestattet. Wir bieten rund um die Uhr Hilfestellung durch Pflegefachkräfte.

## HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

Die Arbeit in der Pflege und Betreuung ist eine große Herausforderung für alle. Sie kann nur gelingen, wenn alle – BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Angehörige – an einem Strang ziehen.

## QUALIFIZIERTES PERSONAL

Unser Pflege- und Betreuungspersonal ist bestens qualifiziert, bei der Volkshilfe Steiermark angestellt und wird auf Basis eines österreichweit anerkannten Kollektivvertrages bezahlt. Diese Tatsache schafft Sicherheit nicht nur für unsere MitarbeiterInnen, die durch ihre Arbeit einen großen, gesellschaftlich wertvollen Beitrag leisten, sondern auch für unsere BewohnerInnen, die durch ein qualifiziertes und motiviertes Team betreut werden.

## PSYCHOSOZIALER DIENST

Eine Besonderheit in unseren Pflegeheimen ist unser psychosozialer Dienst. In der Altenpflege betreffen Krisen gleichermaßen BewohnerInnen, Angehörige und MitarbeiterInnen. Bei alten Menschen liegen viele belastende Lebensereignisse vor, die Auslöser von traumatischen oder Lebensveränderungskrisen sein können: vom Tod des Ehepartners bis z. B. dem Verlust der Mobilität, der Veränderung der kognitiven Fähigkeiten, dem Erleben von Abhängigkeit, Autonomieverlust, der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod etc.

Der psychosoziale Dienst der Volkshilfe greift bei Problemen schnell ein und löst sie gemeinsam mit den BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Angehörigen, bevor sie zu Krisen werden. Zusätzlich schulen wir regelmäßig alle unsere MitarbeiterInnen.





# QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT



Alle Seniorenzentren der Volkshilfe Steiermark sind freiwillig auf Basis der international anerkannten Norm ISO 9001:2008 zertifiziert. Neben unseren laufenden internen Qualitätskontrollen überprüfen auch externe ExpertInnen der Quality Austria jährlich unsere Pflegeheime. Zusätzlich werden wir regelmäßig von den zuständigen Bezirksbehörden kontrolliert. Wir begrüßen diese Qualitätskontrollen, weil sie dazu beitragen, unsere Arbeit im Interesse unserer BewohnerInnen ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern.

# BEWEGEN STATT NUR PFLEGEN

In unseren Seniorenzentren ist immer was los. Unsere SeniorenbetreuerInnen sorgen für ein abwechslungsreiches Aktivierungsangebot: vom Gedächtnistraining bis zum Sitzturnen, vom gemeinsamen Kirchengang mit der Rikscha bis hin zum Keksebacken. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

## FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN

Wir feiern in unseren Häusern alle Feste im Jahreskreis und noch viel mehr. Wir vergessen nicht auf Geburtstage und lassen keine Gelegenheit aus, dem Alltag für einige Momente zu entfliehen.

### Wir organisieren

- Kreativeinheiten, wie Bastelrunden, Musikstunden etc.
- Ausflüge – ins Theater, zu Sehenswürdigkeiten, auf Almen u. v. m.
- die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen vor Ort, wie Feuerwehrfeste, Umzüge, Kirtage etc.
- Gottesdienste innerhalb unserer Häuser oder in der nächstgelegenen Kirche

## BESUCHSDIENSTE: ZEIT SCHENKEN, FREUDE SPENDEN!

Vorlesen, Schach und Karten spielen, Theateraufführungen organisieren, kochen, Gemüsebeete anlegen, tratschen, zum Fußball gehen, Kekse backen, stricken, singen oder ein Handy erklären – der Besuchsdienst in unseren Pflegeheimen ist so vielfältig wie die Fä-

higkeiten, Hobbys und Kenntnisse der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die in unsere Häuser kommen und die SeniorInnen besuchen.

Die Ehrenamtlichen sind MitarbeiterInnen des Volkshilfe-Vereins. Sie setzen ihre Fähigkeiten und Interessen unentgeltlich für die Volkshilfe ein. Insgesamt 350 BesucherInnen kommen regelmäßig in unsere Pflegeheime, leisten den BewohnerInnen Gesellschaft, organisieren Ausflüge und Feste oder helfen bei internen Veranstaltungen.

Sie alle übernehmen einen wichtigen Teil in den Seniorenzentren – sie schenken den BewohnerInnen zusätzlich Zeit und sind aus den Häusern nicht mehr wegzudenken.



[www.besuchsdienste.at](http://www.besuchsdienste.at)





# GUTES ESSEN, GUTES SERVICE

## BEIM ESSEN KUMMAN DIE LEIT ZSAMM

Gutes Essen ist für unsere BewohnerInnen sehr wichtig. Deshalb stimmen wir die Speisepläne gemeinsam mit den SeniorInnen ab.

Es gibt täglich zwei Menüs zur Auswahl - auf spezielle Bedürfnisse nehmen wir selbstverständlich Rücksicht. Wir bieten Schon- und Diabetikerkost sowie pürierte Speisen an. Unsere Gerichte sind traditionell und ohne Geschmacksverstärker oder Konservierungsstoffe zubereitet.

Gegessen wird, wenn möglich, gemeinsam in den Speisesälen. Serviert wird das Essen von unseren Service-MitarbeiterInnen.

## UNSER SERVICE FÜR SIE

Damit in unseren Seniorenzentren neben der Pflege und Betreuung alles reibungslos funktioniert, greifen viele Hände ineinander:

Unsere **MitarbeiterInnen im Service**, sorgen nicht nur dafür, dass die BewohnerInnen beim Essen gut und freundlich bedient werden, sie sind auch für die Sauberkeit und Hygiene im Haus und in den Zimmern der BewohnerInnen verantwortlich.

Unsere **HaustechnikerInnen** sind immer vor Ort wenn es darum geht, kleinere oder größere Reparaturen durchzuführen. Sie schauen darauf, dass die Zimmer wohl temperiert sind, und haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche der BewohnerInnen.

Die **VerwaltungsmitarbeiterInnen** sind AnsprechpartnerInnen für BewohnerInnen und Angehörige. Der Bogen ihres Aufgabenbereichs spannt sich von der Bestellung von Hygieneartikeln über die Erstellung der hauseigenen Zeitung bis hin zur Rechnungslegung.

Unsere **HausleiterInnen** sind AnsprechpartnerInnen, wenn es um die Anmeldung, Kosten und Abrechnung geht. Sie beantworten alle Fragen der BewohnerInnen und Angehörigen zum Aufenthalt im Haus.



Die **PflegedienstleiterInnen** sind die unmittelbaren AnsprechpartnerInnen in Bezug auf Fragen rund um die Pflege und Betreuung sowie den Gesundheitszustand der BewohnerInnen.

# HEREINSPAZIERT

Unsere BewohnerInnen haben alle ihre eigenen Geschichten. Ihre Vorlieben, ehemaligen Hobbys oder die liebsten Erinnerungsstücke finden sich auch in den Zimmern wieder.

Sie haben die Möglichkeit, Ihr neues Zuhause ganz persönlich einzurichten. In Absprache mit der Hausleitung können Sie Kleinmöbel aus Ihrem alten Zuhause mitnehmen. Wenn Sie kein Mobiliar mitbringen, stellen wir Ihnen eine Basiseinrichtung zur Verfügung.

Alle unsere Seniorenzentren sind auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Alle Häuser sind barrierefrei (rollstuhlgerecht) gebaut, jedes Zimmer verfügt selbstverständlich über ein barrierefreies Bad. Außerdem stehen Ihnen Aufenthaltsräume, Speisesäle, Cafés und der hauseigenen Garten zur Verfügung.

Sie können den Tag in Gesellschaft verbringen, sich aber auch jederzeit in Ihr Zimmer zurückziehen.









# IN DER STEIERMARK ZU HAUSE



## SIE HABEN DIE WAHL!

Wer sich entschieden hat, die Leistungen eines Pflegeheimes in Anspruch zu nehmen, hat in der Steiermark den Rechtsanspruch auf die freie Wahl seines Heimplatzes. Sollten z. B. Ihre Kinder seit Jahren in der Region Südwest Steiermark leben und Sie in der Obersteiermark, können Sie auch in ein Pflegeheim am Wohnort Ihrer Kinder ziehen. Die Finanzierungshilfen des Landes Steiermarks werden Ihnen unabhängig vom Standort des Pflegeheimes gewährt.

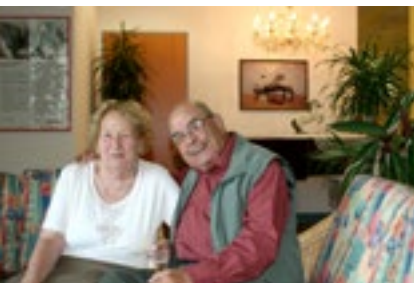


## TIPP:





Alle freien Pflegeheimplätze:  
[www.meinpflegeplatz.at](http://www.meinpflegeplatz.at)







## EGGENBERG





-  90 Plätze
-  Göstinger Straße 28b  
8020 Graz
-  0316/584630 62000
-  [haus-eggenberg@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-eggenberg@stmk.volkshilfe.at)



Das **Seniorenzentrum Eggenberg** ist eines der jüngst errichteten Häuser im Volkshilfe-Pflegeheim-Verbund. Die modernst ausgestatteten und geräumig hellen Zimmer strahlen sehr viel Freundlichkeit aus. Die Herzen von Tierfreunden schlagen hier höher: Hunde, Katzen und Hasen sind regelmäßig zu Gast und werden von den SeniorInnen mit Zuneigung überschüttet. Für ein abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm ist gesorgt: vom Tanzen übers Spielen bis hin zum Kaffeetratsch auf einer der großzügigen Terrassen, von denen man einen herrlichen Ausblick ins Grüne hat. Die gute Infrastruktur sowie die erstklassige Verkehrsanbindung tragen zum Wohlbefinden bei.



## WETZELSDORF

-  159 Plätze
-  Krottendorferstraße 14  
8052 Graz
-  0316/582040
-  [haus-wetzelsdorf@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-wetzelsdorf@stmk.volkshilfe.at)







Das **Seniorenzentrum Wetzelsdorf** besticht mit seinen liebevoll antik eingerichteten Nischen und Aufenthaltsbereichen durch Gemütlichkeit. Das Haus steht auf einem Hang im Westen von Graz, von dem aus die BewohnerInnen einen wunderschönen Blick auf die Innenstadt und ihr Wahrzeichen, den Schlossberg, haben. Angeschlossen an das Pflegeheim sind 59 Apartments im betreubaren Wohnen. Die SeniorInnenbetreuerinnen organisieren regelmäßig Veranstaltungen vor Ort: vom Nostalgiekinno, über Themenmodenschauen, bei denen die SeniorInnen selbst als Models über den Laufsteg gehen, bis hin zu SeniorInnendiscos.





## LASSNITZHÖHE



-  89 Plätze
-  Hauptstraße 50  
8301 Laßnitzhöhe
-  03133/2242
-  [haus-lassnitz@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-lassnitz@stmk.volkshilfe.at)



Im Sommer 2014 eröffnete das **Seniorenzentrum Laßnitzhöhe** seinen Zubau mit 35 modernst ausgestatteten Pflegeheimplätzen. Insgesamt verfügt das Haus nun über 53 Einbett- und 12 Zweibettzimmer. Es liegt mitten im beliebten Luftkurort. Ein Lebensmittelgeschäft, Apotheke, Kirche, Post und Trafik sind in unmittelbarer Nähe. Das Pflegeheim ist sowohl mit dem Auto als auch mit dem Bus von Graz aus gut erreichbar. Die SeniorInnen sind vor allem von der guten Küche begeistert, die täglich regionale Hausmannskost bietet, und selbstverständlich auf alle Diäten und Wünsche der BewohnerInnen Rücksicht nimmt.



## FROHNLEITEN



-  73 Plätze
-  Adriach 76  
8130 Frohnleiten
-  03126/232684 000
-  [haus-frohnleiten@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-frohnleiten@stmk.volkshilfe.at)



Das erst vor kurzem neu eröffnete **Seniorenzentrum Frohnleiten** bietet 73 pflegebedürftigen SeniorInnen in 45 Einbettzimmern und 14 Zweibettzimmern Platz zum Wohnen. Im Sommer gibt es im schönen Außenbereich einen „Sinnesweg“, der zum Genießen anregt. Ob barfuß über Sand, Holz, oder Steine spazieren, den Duft der am Wegesrand gepflanzten Kräuter aufnehmen oder den wunderschönen Rosenbogen betrachten – das Gartenkonzept regt alle Sinne an. In der Adventzeit organisiert das Haus einen Weihnachtsbasar mit vielen Standln, auf dem Kunsthandwerk der BewohnerInnen verkauft wird.











## KÖFLACH







-  57 Plätze
-  Dr. Bruno Kreisky Straße 3  
8580 Köflach
-  03144/71810
-  [haus-koeflach@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-koeflach@stmk.volkshilfe.at)



Das **Seniorenzentrum Köflach** liegt sehr zentral - nur wenige Minuten vom Hauptplatz und vom Bahnhof entfernt. In der Thermen- und Lipizzanerstadt ist immer was los, wovon auch die BewohnerInnen des Pflegeheims profitieren. Die Integration in das kommunale Geschehen wird durch regelmäßig organisierte Ausflüge in die wunderschöne Umgebung, durch Projekte mit Schulen und Kindergärten sowie diversen Veranstaltungen im Jahreskreis gefördert. Für willkommene Abwechslung im Alltag sorgen die SeniorbetreuerInnen mit Bastelarbeiten, Gesprächsrunden in der hauseigenen, freundlichen Cafeteria oder im gepflegten Garten sowie Musik- und Kinonachmittage.

## BÄRNBACH



-  37 Plätze
-  Schulgasse 4  
8572 Bärnbach
-  03142/62888
-  [haus-baernbach@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-baernbach@stmk.volkshilfe.at)



Das **Seniorenzentrum Bärnbach** verfügt über 14 Zweibettzimmer und 9 Einbettzimmer und zählt zu den kleinsten Häusern innerhalb der Volkshilfe. Das Pflegeheim besticht durch seine familiäre Atmosphäre. Das Haus ist sehr zentral gelegen. Wenige Gehminuten entfernt befindet sich die sehr sehenswerte Kirche St. Barbara, die von Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurde. Die mobileren BewohnerInnen haben die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben der Kunst- und Kulturstadt teilzunehmen. Für jene SeniorInnen, die das Haus nicht alleine verlassen können, holt die Hausleitung regelmäßig Kultur ins Haus.





## DEUTSCHLANDSBERG



-  60 Plätze
-  Forstgartenstraße 12  
8530 Deutschlandsberg
-  03462/6190
-  [haus-dlandsberg@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-dlandsberg@stmk.volkshilfe.at)



Alle Apartments im **Seniorenzentrum Deutschlandsberg** haben einen eigenen Balkon oder eine Terrasse und die meisten verfügen über eine eigene kleine Küchenzeile mit Kühlschrank und Kochplatten. Die SeniorbetreuerInnen im Haus legen Wert auf traditionelle Angebote, wie das alljährliche gemeinsame „Kürbispatzln“, und sorgen für ein angenehmes Miteinander. Von den generationenverbindenden Projekten mit dem Kindergarten und den SchülerInnen der BHAK profitieren Jung und Alt gleichermaßen. Der große, schöne Garten lädt an warmen Tagen zu Spaziergängen und zum Naturgenießen ein.



## WAGNA



-  72 Plätze
-  Metlika Straße 9  
8435 Wagna
-  03452/71170
-  [haus-wagna@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-wagna@stmk.volkshilfe.at)




Das Wertvollste im **Seniorenzentrum Wagna** sind seine BewohnerInnen - so steht es auf einem wunderschönen alten Spiegelschrank geschrieben und so wird es auch gelebt. Es gibt eine hauseigene Greißlerei, die Zeitschriften, Süßigkeiten, Schönheitsprodukte etc. zum Einkaufspreis an die BewohnerInnen vertreibt. Das Sortiment ist dabei an die Vorlieben der BewohnerInnen angepasst - vom Seidenzuckerl zum Dekapreis bis hin zu Krachmandeln. Im wunderschönen Café „Seinerzeit“, das im Stile eines Altwiener Kaffeehauses eingerichtet ist, genießen BewohnerInnen und BesucherInnen ihre Mehlspeise bei einem guten Verlangerten.











## WEIZ


 GRATIS





-  104 Plätze
-  Waldsiedlung 2/6  
8160 Weiz
-  03172/44888
-  [haus-weiz@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-weiz@stmk.volkshilfe.at)

Das **Seniorenzentrum Weiz** ist seit vielen Jahren fester Bestandteil der Bezirkshauptstadt. Neben den vielen hausinternen intergenerativen Veranstaltungen wie z. B. der Seniorenolympiade, stehen auch viele Ausflüge am Programm. Eine Besonderheit des Hauses ist die eigene Demenzstation. Ziel der Station ist es, den BewohnerInnen ein höchstmögliches Maß an Freiheit und Lebensqualität unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Ressourcen bei größtmöglicher Sicherheit zu ermöglichen. Es gibt ein eigenes Raumkonzept, eigene Aktivitäts- und Ruhebereiche sowie einen schönen Garten mit Hochbeeten, Rundwegen und einem Zwergziegehege.



## PÖLLAU

 GRATIS

-  40 Plätze
-  Julius-Meini-Straße 627  
8225 Pöllau
-  03335/2150083 000
-  [haus-poellau@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-poellau@stmk.volkshilfe.at)





Inmitten der malerischen Hügel des steirischen Apfellandes liegt das moderne **Seniorenzentrum Pöllau**. Insgesamt bietet das kleine und sehr familiäre Haus 40 SeniorInnen auf drei Ebenen Platz zum Leben und Wohnen. Im Parterre ist eine gemütliche Cafeteria eingerichtet. In den oberen Stockwerken gibt es ebenfalls kleinere Aufenthaltsbereiche für die BewohnerInnen. Der Speisesaal und das Stiegenhaus wurden von Jugendlichen einer Kunstgruppe aus Pöllau gestaltet. Die Wandgemälde machen das Haus zu etwas ganz Besonderem. Die liebevoll gestaltete Gartenanlage ist in der warmen Jahreszeit eine Ruheoase, lädt aber auch zum Spazieren ein.





## NEUDAU



-  40 Plätze
-  Heuweg 35  
8292 Neudau
-  03383/30530
-  [haus-neudau@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-neudau@stmk.volkshilfe.at)



Regelmäßige Singgruppen, mit instrumentaler Begleitung von BewohnerInnen und Zivildienern, bringen Schwung ins **Seniorenzentrum Neudau**. Das gemeinsame Musizieren und das Singen „alter“ Lieder machen nicht nur Spaß, sondern trainieren auch ohne Mühe das Gedächtnis der SeniorInnen. Für Abwechslung im Alltag sorgen regelmäßige Besuche der Kindergartenkinder aus der Umgebung. Das kleine familiäre Haus liegt in einer ruhigen Wohngegend. Im Sommer lädt eine schöne Terrasse dazu ein, gemeinsam mit den BesucherInnen zu entspannen und einen Kaffee zu trinken oder im Garten zu flanieren.



## BAIRISCH KÖLLDORF



-  69 Plätze
-  Bairisch Kölldorf 299  
8344 Bad Gleichenberg
-  03159/44990 000
-  [haus-bkoelldorf@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-bkoelldorf@stmk.volkshilfe.at)



Das **Seniorenzentrum Bairisch Kölldorf** liegt in der Gemeinde Bad Gleichenberg im Bezirk Südoststeiermark. Im Haus wird das Konzept der sogenannten Bereichspflege gelebt: Die Organisation des Hauses ist in einen roten, einen grünen und einen blauen Bereich eingeteilt. Durch diese kleinen regionalen Einheiten haben die BewohnerInnen feste Bezugspersonen aus dem Pflorgeteam. In jedem Bereich gibt es Gemeinschaftsräume. Die Cafeteria im Haus ist ein beliebter Treffpunkt für Angehörige, BewohnerInnen und BesucherInnen. Der Garten wird von den Seniorbetreuerinnen gemeinsam mit den BewohnerInnen bewirtschaftet und bereichert zur Erntezeit die Mahlzeiten.







## PÖLS


-  50 Plätze
-  Hammergasse 5  
8761 Pöls
-  03579/7417
-  haus-poels@stmk.volkshilfe.at



Eine Besonderheit im **Seniorenzentrum Pöls** sind die kleinen Appartements mit Küchenzeile und getrenntem Schlaf- und Wohnbereich, die sowohl für Einzelpersonen als auch für Ehepaare geeignet sind. Das Haus ist sehr zentral gelegen. Kirche, Post- und Gemeindeamt, Kaufhaus, Trafik, Drogerie, Frisör und Fußpflege sind nur wenige Gehminuten entfernt. Für die nicht mehr mobilen BewohnerInnen kommen FrisörInnen und FußpflegerInnen auch regelmäßig ins Haus. Für Abwechslung im Alltag sorgt eine fest angestellte Seniorbetreuerin, die gemeinsam mit den BewohnerInnen bastelt, musiziert oder Sport macht u. v. m.



## FOHNSDORF

-  72 Plätze
-  Winterbachgasse 8  
8753 Fohnsdorf
-  03573/34524
-  haus-fohnsdorf@stmk.volkshilfe.at



Das **Seniorenzentrum Fohnsdorf** liegt im Ortszentrum in unmittelbarer Nähe des Gemeindeamtes. Auf der großzügig angelegten, südseitigen Terrasse befinden sich Außenvolieren mit Prachtsittichen, ein Tiergehege mit Zwergziegen sowie eine kleine Parkanlage, die zum Spazieren einlädt. Die BewohnerInnen nutzen die lauschigen Plätzchen für Besuche oder einfach zum Rasten. Das Ziegengehege wird auch von den GemeindebürgerInnen gerne besucht und sorgt so ganz ungezwungen für Sozialkontakte. Es gibt außerdem Hochbeete für die HobbygärtnerInnen unter den SeniorInnen und eine Pit-Pat-Anlage – einer Kombination aus Minigolf und Billard – für die Sportbegeisterten.





## ST. PETER AM KAMMERSBERG



-  40 Plätze
-  Feistritz 160  
8843 St. Peter am Kammersberg
-  03536/73670
-  [haus-kammersberg@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-kammersberg@stmk.volkshilfe.at)



Ernährung, Bewegung und Werte sind die drei Säulen im **Seniorenzentrum St. Peter am Kammersberg** an denen sich alle MitarbeiterInnen orientieren. Heilkräuter finden Eingang in die Küche und das Urkorn Dinkel hat einen besonderen Stellenwert im Haus. Die Seniorenbetreuerin baut regelmäßig Bewegungseinheiten in ihr Programm für die BewohnerInnen ein. Ein respektvolles Miteinander zwischen MitarbeiterInnen und BewohnerInnen hat höchste Priorität. Aromapflege wird als komplementäre Pflege-möglichkeit und ergänzendes Angebot zu medizinischen Maßnahmen angewandt.



# Besuchsdienste.

## Erlebe was – bewege was!

Du willst Teil unseres Teams werden,  
und den SeniorInnen in unseren  
Pflegeheimen Gesellschaft leisten?  
Dann melde Dich bei

[armin.haas@stmk.volkshilfe.at](mailto:armin.haas@stmk.volkshilfe.at)

Wir freuen uns auf Dich!

# volkshilfe.




[www.besuchsdienste.at](http://www.besuchsdienste.at)









## BAD AUSSEE




 GRATIS





-  70 Plätze
-  Sommersbergseestraße 394  
8990 Bad Aussee
-  03622/52525
-  [haus-badaussee@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-badaussee@stmk.volkshilfe.at)

Das **Seniorencentrum Bad Aussee** befindet sich direkt neben dem LKH Bad Aussee. Die familiäre Atmosphäre und das gute Miteinander zwischen den BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Angehörigen sind bei jedem Besuch spürbar. Eine große Gruppe von Ehrenamtlichen bereichert den Alltag der BewohnerInnen. Singen und Musizieren, Kochen, Bewegung, Gedächtnistraining, Ausflüge und vieles mehr stehen regelmäßig am Programm. Schwerpunkt im Seniorencentrum ist die Palliativpflege und -betreuung in enger Zusammenarbeit mit dem mobilen Palliativteam, der Seelsorge und dem örtlichen Hospizverein. Seit 2013 trägt das Haus das Hospiz-Gütesiegel.

## LIEZEN



 GRATIS

-  70 Plätze
-  Erzweg 33  
8940 Liezen
-  03612/21202
-  [haus-liezen@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-liezen@stmk.volkshilfe.at)

Das **Seniorencentrum Liezen** legt seinen Fokus in der Pflege und Betreuung auf die Zusammenarbeit mit den Angehörigen der BewohnerInnen. In regelmäßigen Abständen werden Angehörigenabende organisiert, bei denen die Haus- und Pflegedienstleitung nicht nur allgemeine Informationen weitergeben, sondern Vorträge zu bestimmten Krankheiten anbieten oder Schwerpunktthemen setzen und erörtern – wie derzeit die Palliativ- und Hospizpflege. Ein wichtiges Kennzeichen des Pflegeheims sind seine „offenen Türen“. Die Kooperationen mit Vereinen, Schulen und Kindergärten in der Umgebung haben mittlerweile jahrelange Tradition.





## LANDL



 40 Plätze  
 Kirchenlandl 218  
8931 Landl  
 03633/21190  
 haus-landl@stmk.volkshilfe.at



Das **Seniorenzentrum Landl** liegt in einer ruhigen Wohngegend mit wunderschönem Ausblick auf die Almmauer und den Tamischbachturm. Das Motto im Haus lautet: „Noch einmal neue Wurzeln schlagen, gemeinsam Glück und Sorge tragen.“ Ein besonderes Highlight im Jahreskreis ist der gemeinsame Almausflug mit allen BewohnerInnen, Angehörigen und MitarbeiterInnen. Alle PflegemitarbeiterInnen sind in Kinästhetik geschult, sie leiten die BewohnerInnen an, die eigenen Ressourcen zu erkennen und gezielt einzusetzen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung von palliativer Geriatrie.



- PFLEGEHEIME
- HAUSKRANKENPFLEGE
- HEIMHILFE
- PFLEGEHILFE
- ESSEN ZUHAUSE
- BETREUTES WOHNEN
- 24-STUNDEN-BETREUUNG
- SENIOREN-TAGESZENTREN
- KINDERBILDUNGS- UND  
-BETREUUNGSEINRICHTUNGEN
- TAGESMÜTTER

# PFLEGE UND BETREUUNG AUS EINER HAND








**volkshilfe.**

Alle Informationen dazu finden sie unter [www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at)



## LEOBEN


 GRATIS





-  77 Plätze
-  Pestalozzistraße 31  
8700 Leoben
-  03842/23711
-  [haus-leoben@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-leoben@stmk.volkshilfe.at)

Das **Seniorencentrum Leoben** ist geprägt von der modernen, lichtdurchfluteten und großzügigen Bauart, die für Wohlfühlatmosphäre sorgt. Sowohl die Gemeinschaftsräume als auch die Zimmer sind hell und freundlich. In den warmen Monaten ist die liebevoll gestaltete Gartenanlage mit Streichelzoo und Kräutergarten ein beliebter Treffpunkt für BewohnerInnen und BesucherInnen. Wertschätzung und respektvoller Umgang sind im Haus besonders wichtig. Die motivierten MitarbeiterInnen stehen für ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz und erreichen damit optimale Qualität und Individualität in der Pflege und Betreuung.



## EISENERZ

 GRATIS

-  74 Plätze
-  Vordernbergerstraße 81  
8790 Eisenerz
-  03848/3807
-  [haus-eisenerz@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-eisenerz@stmk.volkshilfe.at)





Das **Seniorencentrum Eisenerz** ist bekannt für sein breites Angebotsspektrum: ob Generationenolympiade, Kegelmeisterschaften, Ausflüge mit dem Hauly auf den Erzberg oder zum Kirtag – die BewohnerInnen haben immer volles Programm. Das Haus liegt inmitten der wunderschönen obersteirischen Bergwelt. Von den meisten Zimmern haben die SeniorInnen einen wunderschönen Blick auf den Erzberg. In der Pflege wird ein besonderer Schwerpunkt auf basale Stimulation und Kinästhetik gelegt. Alle MitarbeiterInnen sind speziell auf diese Bereiche geschult und bilden sich laufend fort.





## VORDERNBERG



-  28 Plätze
-  Viktor-Zack-Straße 2  
8794 Vordernberg
-  03849/20815
-  [haus-vordernberg@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-vordernberg@stmk.volkshilfe.at)



Das Motto im **Seniorenzentrum Vordernberg** lautet „Daheim sein“ und das wird auch gelebt. Für insgesamt 28 BewohnerInnen ist das Haus als „Zuhause“ angelegt. Die Gemeinschaftsräume sind gemütlich eingerichtet. Die Cafeteria und die weinumrankte Pergola im Garten laden zum geselligen Beisammensein ein. Die Angebote der Seniorenbetreuung sind an die Vorlieben der BewohnerInnen angepasst: Von gemeinsam eingekochten Marmeladen über Strickwaren bis hin zu selbstgestalteten Weihnachtskarten reicht das Sortiment, das im Haus von den SeniorInnen produziert wird und zu einem kleinen Unkostenbeitrag an BesucherInnen verkauft wird.



## ST. PETER FREIENSTEIN



-  28 Plätze
-  Traidersbergstraße 6a  
8792 St. Peter/Freienstein
-  03842/24988 65000
-  [haus-freienstein@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-freienstein@stmk.volkshilfe.at)



Im **Seniorenzentrum St. Peter Freienstein** verfügt jedes der 20 Zimmer über eine eigene Terrasse bzw. einen eigenen Balkon. Im zweiten Stock gibt es einen großen, hellen Aufenthaltsraum, in dem die Seniorenbetreuerin ihr Programm für die BewohnerInnen anbietet – vom Sitzturnen über Gedächtnistraining bis zum Kartenturnier. In der kleinen Kaffecke im Erdgeschoß treffen sich BewohnerInnen und Angehörige zum gemütlichen Beisammensein. Direkt vor dem Haus wurde ein sehr liebevoll gepflegter Garten mit Kräuterschnecke, vielen Sitzgelegenheiten und einem kleinen Pavillon angelegt, der im Sommer gerne genutzt wird.





## NIKLASDORF

-  32 Plätze
-  Hauptstraße 5  
8712 Niklasdorf
-  03842/82500 66000
-  [haus-niklasdorf@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-niklasdorf@stmk.volkshilfe.at)



Das Motto im **Seniorenzentrum Niklasdorf** lautet: „Jeder Mensch hat das Recht, seinen körperlichen und geistigen Fähigkeiten entsprechend ein selbstbestimmtes Leben zu führen.“ Alle MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung orientieren sich an den Bedürfnissen der BewohnerInnen. Die Lebensgeschichten der SeniorInnen spielen eine wesentliche Rolle im Pflege- und Betreuungsprozess. Die MitarbeiterInnen orientieren sich an ihren Vorlieben und Gewohnheiten. Auch das Angebot der SeniorbetreuerInnen richtet sich nach den Wünschen der BewohnerInnen. Feste werden im Jahreskreis gefeiert und alte Bräuche wiederbelebt.

**Ein Klick.  
Alle Jobs.**

**[www.volkshilfe-jobs.at](http://www.volkshilfe-jobs.at)**







## VEITSCH



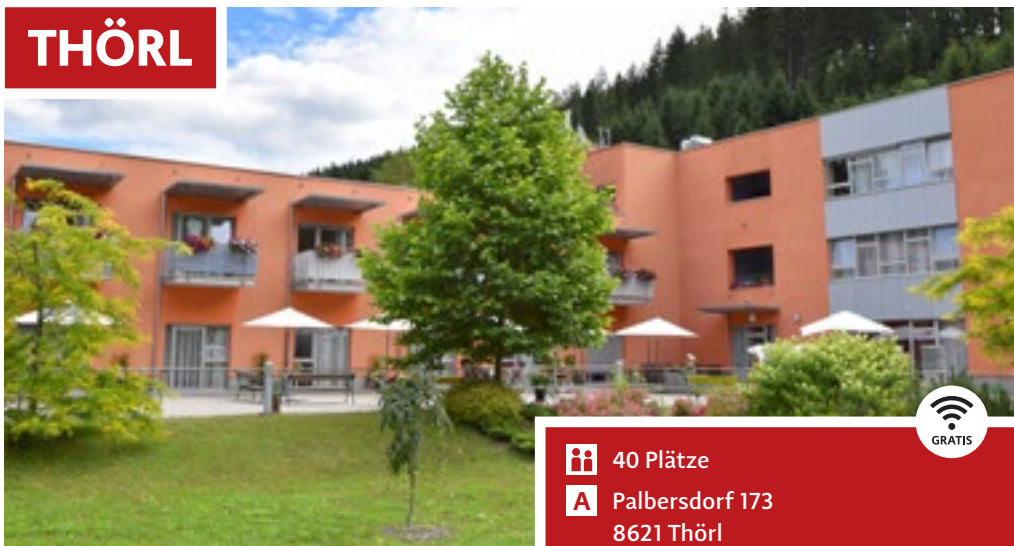
-  36 Plätze
-  Dr. Bathelt Siedlung 6  
8664 Veitsch
-  03856/61873 77000
-  [haus-veitsch@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-veitsch@stmk.volkshilfe.at)



Idyllisch eingebettet in die Gemeinde St. Barbara im Mürztal liegt das **Seniorenzentrum Veitsch**. Das Haus ist sehr familiär und bietet 36 SeniorInnen Platz zum Leben und Wohnen. Die Hausleitung legt großen Wert darauf, Generationen zu verbinden. (Musik-) SchülerInnen besuchen die SeniorInnen regelmäßig und begeistern sie mit ihren Auftritten. Diverse Ausflüge und traditionelle Feste fördern das soziale Miteinander. Die Seniorenbetreuerin und engagierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen sorgen für ein abwechslungsreiches Aktivitätenprogramm. Die liebevoll gestaltete Außenanlage und Terrasse sind in der warmen Jahreszeit ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.



## THÖRL



-  40 Plätze
-  Palbersdorf 173  
8621 Thörl
-  03861/24102
-  [haus-thoerl@stmk.volkshilfe.at](mailto:haus-thoerl@stmk.volkshilfe.at)



Das **Seniorenzentrum Thörl** liegt in ruhiger Lage am Fuße des Hochschwabmassives. Jahr für Jahr erstrahlt das familiär geführte Haus in einem wundervollen Blumenmeer, das mit Unterstützung der HeimbewohnerInnen prächtig gedeiht. Die großzügige Terrasse wird im Frühling, Sommer und Frühherbst nicht nur gern für Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Konzert der Militärmusik Steiermark, genutzt, sondern ist auch beliebter Treffpunkt für BesucherInnen und BewohnerInnen. Ein besonderes Highlight ist der jährlich stattfindende Oldtimerausflug mit den liebevoll restaurierten Fahrzeugen, der ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender ist.



# UNSER ANGEBOT VON A BIS Z

## A

### ARZT

Sie haben in allen unseren Einrichtungen die Möglichkeit Ihren persönlichen Hausarzt zur medizinischen Betreuung mitzubringen. Sollte das nicht möglich sein (z. B. Sie übersiedeln in einen anderen Bezirk oder der Arzt kann Ihre Betreuung im Seniorenzentrum nicht übernehmen), unterstützen wir Sie gerne dabei, einen neuen Arzt Ihres Vertrauens zu finden.

## B

### BESCHÄFTIGUNG

Das von Ihnen ausgewählte Seniorenzentrum bietet eine reichhaltige Palette an Aktivitäten für BewohnerInnen. Für nähere Informationen zu den Angeboten wenden Sie sich bitte an die Hausleitung.

### BESUCHSZEITEN

Es gibt in unseren Häusern von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr eine sogenannte Nachtruhe. Dadurch wollen wir gewährleisten, dass sich unsere BewohnerInnen gut erholen können. Ein Besuch ist aber jederzeit möglich.

## E

### EINKAUFEN/BESORGUNGEN

Unsere MitarbeiterInnen unterstützen Sie gerne bei Ihren Einkäufen. In vielen Häusern kommt der Supermarkt direkt ins Haus. Die Hausleitung informiert Sie gerne über die fahrenden Kaufleute.

## F

### FERNSEHEN UND RADIO

Jedes Zimmer verfügt über einen Radio- und TV-Anschluss. Die Gebühren für Radio und Fernsehen sind in den Aufenthaltskosten inkludiert. Sie brauchen also nur Ihre Geräte mitzubringen.

### FESTE

Sie können gerne Ihren persönlichen Anlass im Haus feiern. Egal um welches Jubiläum es sich handelt - Hochzeitstag oder Geburtstag - das Team des Seniorenzentrums hilft Ihnen gerne bei der Organisation Ihres persönlichen Festes.

### FUSSPFLEGE, FRISÖR

Sowohl FrisörInnen als auch ausgebildete medizinische FußpflegerInnen kommen direkt in unsere Seniorenzentren. Für Terminvereinbarung und nähere Informationen stehen unsere VerwaltungsmitarbeiterInnen zur Verfügung. (Dabei handelt es sich um Zusatzleistungen, die nicht in den Tarifen inkludiert sind.)



*Hobbys nachgehen*





## G

**GELD- UND WERTSACHENDEPOT**

Wir bitten Sie, keine Geld- und Wertsachen in Ihren Zimmern aufzubewahren. Zur sicheren Verwahrung können solche Gegenstände im Tresor der Hausverwaltung unentgeltlich deponiert werden. Größere Wertgegenstände, wie Schmuck, Wertpapiere, Aktien etc., sind am besten bei einem Kreditinstitut aufgehoben.

**GEDÄCHTNISTRAINING UND GYMNASTIK**

Wir heißen Sie bei unseren Gedächtnistrainings sowie bei der Gymnastik herzlich willkommen. Bitte entnehmen Sie das genaue Programm und die Termine dem Wochenplan in Ihrem Seniorenzentrum.

## H

**HYGIENEFACHKRAFT**

Die Volkshilfe Steiermark beschäftigt für ihre 25 Pflegeheime eine eigene Hygienefachkraft, die dafür sorgt, dass alle MitarbeiterInnen im Bereich der neuesten Hygienevorschriften und Infektionsprävention geschult werden.



## L

**LIFT**

Jedes Seniorenzentrum ist mit einem Lift ausgestattet und ermöglicht so nicht nur den BewohnerInnen den bequemen und barrierefreien Transport in die einzelnen Etagen, sondern ist auch für Rettungsdienste geeignet.

## M

**MOBILIAR**

Grundsätzlich sind alle Zimmer voll ausgestattet. Es ist selbstverständlich möglich, in Absprache mit der Hausleitung, Kleinmöbel mitzubringen – schließlich sollen Sie sich in Ihren neuen „vier Wänden“ auch wohlfühlen.



*Individuell wohnen*



*Mit Herz und Verstand*

**N**

## NACHTRUHE

Von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr sind die Eingangstüren unserer Seniorenzentren aus Sicherheitsgründen verschlossen. Dadurch soll auch die Nachtruhe aller BewohnerInnen gewährleistet werden. Natürlich können Angehörige und BewohnerInnen auch innerhalb dieser Zeit das Seniorenzentrum betreten oder verlassen. Die BewohnerInnen verfügen meistens über einen eigenen Haustorschlüssel, zudem können Angehörige mittels Glocke das anwesende Personal bitten, die Türen zu öffnen.

**P**

## POST

Die Post können die BewohnerInnen Ihrem eigenen Postkasten entnehmen, oder wenn kein eigener Postkasten vorhanden ist, in der Verwaltung abholen.

## PHYSIOTHERAPIE

Wenn eine persönliche Verordnung durch Ihren Arzt vorliegt, organisieren wir für Sie gerne Ihre individuelle Physiotherapie im Haus.

**S**

## SCHLÜSSEL

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch den Schlüssel für Ihre Wohneinheit und die Eingangstüre des Seniorenzentrums. Es ist lediglich eine kleine Kautions hinterlegen, die in unseren Tarifen nicht inkludiert ist.

## SEELSORGE

Auf Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu Ihrer Religionsgemeinschaft her. Regelmäßige Besuche durch kirchliche Vertreter sind in unseren Häusern selbstverständlich.

**T**

## TIERE

Haustiere dürfen nur nach Absprache und Zustimmung der Hausleitung mitgebracht und gehalten werden. Wir haben jedoch in vielen unserer Einrichtungen „Gemeinschaftstiere“ (Katzen, Aquarien mit Fischen, Sittiche usw.). Diese werden von den BewohnerInnen gerne verwöhnt.

## TELEFON

In jedem Zimmer ist ein Telefonanschluss vorhanden. Die Freischaltgebühren für den eigenen Festnetzanschluss bzw. die laufenden Telefongebühren sind nicht in den Tarifen inkludiert und werden den BewohnerInnen direkt verrechnet.





## V

## VERANSTALTUNGEN

Wir heißen Sie bei den im Haus angebotenen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Programm und Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenplan in Ihrem Seniorenzentrum.

## VERPFLEGUNG

Wir bieten Ihnen täglich fünf Mahlzeiten. Der Speiseplan ist abwechslungsreich gestaltet. Sie haben jeweils die Möglichkeit, aus mindestens zwei Menüs auszuwählen.

Sollten Sie aus medizinischen Gründen Ihre Ernährung auf Schon- oder Diätkost umstellen, wird das selbstverständlich berücksichtigt.

## VERSCHWIEGENHEITSPFLICHT

Alle MitarbeiterInnen unserer Seniorenzentren unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und der Einhaltung des Datenschutzgesetzes.

## W

## WÄSCHE

Bettwäsche, Handtücher, Geschirrtücher usw. (Flachwäsche) werden vom Seniorenzentrum zur Verfügung gestellt und sind im Tarif inkludiert.



*Feste feiern*



*Gut versorgt*



## WLAN



Alle unsere Häuser haben gratis WLAN für BewohnerInnen und Gäste.

## Z

## ZUSATZANGEBOTE

Für unsere BewohnerInnen organisieren wir regelmäßig Zusatzangebote (Frisör, Maniküre etc.). Ihre Hausleitung informiert Sie gerne über Termine bzw. werden diese rechtzeitig im Haus ausgehängt.

# UNSER LEITBILD



## SOZIALE VERANTWORTUNG HAT EINEN NAMEN ...

- Seit 1947 setzt sich die Volkshilfe für eine solidarische und gerechte Welt ein. Als gemeinnützige Institution sind wir ein wichtiger Teil der Pflege- und Betreuungslandschaft für alte Menschen in der Steiermark.
- Unsere Pflegeheime – die wir Seniorenzentren nennen – bieten allen Menschen, unabhängig von Einkommen, Geschlecht, Religion und sozialem Status menschenwürdige Pflege und Betreuung.

## IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT STEHT DER MENSCH ...

- Als nicht gewinnorientiertes Sozialunternehmen stehen für uns die Interessen der zu betreuenden Menschen und die der MitarbeiterInnen im Mittelpunkt.
- Unsere BewohnerInnen sind und bleiben Persönlichkeiten mit einer langen Lebensgeschichte.
- Wer bei uns lebt, soll sich wohl fühlen und durch individuelle Betreuung gefördert werden.
- Wir unterstützen unsere BewohnerInnen dabei, ihr Leben selbstbestimmt und eigenständig zu gestalten. Dabei begegnen wir ihnen mit Freundlichkeit und Respekt. Angehörige sehen wir als PartnerInnen mit der Möglichkeit, sich in die Gestaltung der Pflege und Betreuung mit einzubringen.
- Unsere Seniorenzentren sind beispielhaft dafür, dass sich ein hohes Lebensalter mit Wünschen nach Kreativität, Geselligkeit und Fröhlichkeit verbinden lässt.

## WIR HABEN ERFAHRUNG UND ENGAGEMENT ...

- Seniorenzentren der Volkshilfe sind Lebens- und Wohnorte für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, und zugleich auch Arbeitsstätten von angestellten und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

- Wir betreuen unsere BewohnerInnen individuell. Dabei berücksichtigen wir Lebensgewohnheiten und Lebenserfahrungen und arbeiten anhand von anerkannten Pflege- und Betreuungskonzepten.
- Seniorenzentren sind für viele BewohnerInnen auch Ort ihres letzten Lebensabschnittes. Wir sind offen für Hospiz- und Palliativdienste, begleiten BewohnerInnen und Angehörige respektvoll und unterstützen bei der Trauerarbeit.
- Wir bieten BewohnerInnen, Angehörigen und MitarbeiterInnen in Zeiten persönlicher Krisen auch professionelle Hilfestellung.
- Unseren hohen Standard erreichen wir mit qualifizierten und engagierten MitarbeiterInnen. Durch Fort- und Weiterbildung aktualisieren wir das Fachwissen in allen Arbeitsfeldern. Die Qualität sichern wir durch regelmäßige Planung, Standards, Dokumentation und Reflexion.
- Unsere Häuser sind Kooperationspartner bei der Organisation des Alltagslebens und stellen die notwendigen Kontakte zu Hausärzten, Krankenhäusern, Apotheken und anderen Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitssystems sicher.

## QUALITÄT SCHAFFT SICHERHEIT ...

- Die Seniorenzentren der Volkshilfe sind freiwillig auf Basis eines international anerkannten Qualitätsmanagementsystems (ISO) zertifiziert. Damit garantieren wir allen BewohnerInnen zuverlässig Pflege und Betreuung auf hohem Niveau.
- Wir legen unsere Arbeit in fachlicher und finanzieller Hinsicht gegenüber Kostenträgern und Behörden offen dar und sehen uns als Partner bei der Ausübung ihrer Aufsichtsfunktionen.
- Rückmeldungen zu unserer Arbeit sind willkommen und werden zur Verbesserung unserer Dienstleistungen genutzt.





# volkshilfe.

# V

Volkshilfe Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH  
Sackstraße 20, 8010 Graz, Tel.: 0316/8960  
E-Mail: [office@stmk.volkshilfe.at](mailto:office@stmk.volkshilfe.at)  
Firmensitz: Graz  
FN: 207240s, LG f. ZRS Graz  
UID: ATU52684304  
[www.stmk.volkshilfe.at](http://www.stmk.volkshilfe.at)

**Bilder:** Volkshilfe Steiermark, Laura Rezek, Peter Manninger, Fotolia; **Stand:** April 2015

